

Bericht des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff:

Baumanpflanzungen im Stadtgebiet

Vorgang:

Anfrage der CDU-Fraktion

vom 26.04.2021

Nr. 20/21

Die Anfrage wird vom Magistrat wie folgt beantwortet:

1. In welchem Umfang und wo wurden in der Pflanzperiode Oktober-März 2020/2021 Baumanpflanzungen vorgenommen?

Im Jahr 2020 wurden neun Baumanpflanzungen vorgenommen.

Seit dem 01.01.2021 wurden bereits 11 Neuanpflanzungen vorgenommen.

Hinzu kommen zahlreiche Sträucher- und Bodendecker-Pflanzungen.

2. In welchen Stadtteilen und wo gibt es nach Ansicht des Magistrats kurz- und mittelfristig Potenzial bzw. Flächen für die Anpflanzung weiterer Bäume?

Innerhalb der Verwaltung und des Bauhofes wurde für die im Herbst 2021 beginnende Pflanzperiode ein Anpflanzplan für circa 30 Bäume innerhalb des Stadtgebietes erarbeitet. Jeder Stadtteil findet Berücksichtigung. Anregungen von Bürger*innen wurden aufgenommen. Die Liste wird fortgeschrieben.

Auf gemeinsame Initiative eines Reichelsheimer Unternehmers, Torsten Welcker, und meiner Person hin wurde mit der Revierförsterin Sarah Liebelt zudem ein Anpflanzplan für den Stadtwald besprochen. So werden im März/ April 2022 die ersten 600 Neuanpflanzungen vorgenommen.

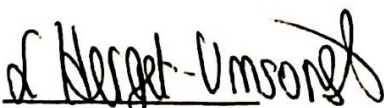
Ziel ist es insgesamt 1.000 Bäume für die Aufforstung des Stadtwaldes anzupflanzen. Die Bäume werden von Herrn Welcker gesponsert. Dies ist ein Teilprojekt eines Gesamtkonzeptes, das interessierten Unternehmer*innen und Bürger*innen zur Beteiligung offensteht. Eine Veröffentlichung des Projektes wird im Spätsommer 2021 erfolgen.

Zudem wurden eine Übersicht der städtischen Streuobstwiesen und ein Anpflanzplan erstellt. Außerdem sollen private Streuobstwiesen-Besitzer*innen durch gemeinsame Sammelbestellungen im Herbst 2021 angesprochen werden. Pflege- und Schnittkurse sollen unter Einbeziehung der fachkundigen Vereine von der Stadt aus organisiert werden.

Ein weiterer Baustein, sozusagen „Wohnraum“ in den Bäumen zu schaffen, ist die erfolgte Bestellung von 100 Nistkästen bei der Behindertenhilfe Wetteraukreis, die gemeinsam mit Bürger*innen, wenn dies die Infektionszahlen und Corona-Zahlen zulassen, zusammengebaut und im Stadtgebiet verteilt werden sollen.

3. Gibt es derzeit eine Prioritätenliste bzw. ein städtisches Konzept, nach dem weitere Anpflanzungen vorgenommen werden? Was ggf. beinhaltet dies?

Siehe 2.



Lena Herget-Umsonst
Bürgermeisterin